



*Sich freuen beim ...  
Dienen - Bessern - Werte schaffen*



Karl Schlecht  
Stiftung

Suchen und Fördern des **GUTEN schlechthin**

Gutenbergstr. 4 · 72631 Aichtal · Germany  
Tel. +49 (7127) 599-256 · Fax: +49 (7127) 599-404  
www.karl-schlecht.de · info@ksfn.de

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**TUGENDEN** = Gesetze guten Lebens = Denkmuster, Prinzipien

- Grundhaltung um im Alltag richtig zu handeln
  - Fähigkeit sich gemäß guten Werten (\*) zu verhalten
  - Tugenden „übersetzen“ die Werte (\*) in alltägliches Handeln
  - Vollkommen entwickelte Fähigkeit - geistig oder seelisch
  - Das sittlich Gute verwirklichen, das GUTE schlechthin suchend
- Nur, wer tugendhaft ist, fühlt sich nachhaltig wohl.

**TUGEND BEGRIFFE** (Grundwerte)

Sie werden als Gewissen bildendes Gegengewicht angesehen zu den „hohen“ politischen, moralischen und religiösen Verhaltensmustern (Normen).

**Primäre Tugenden:** (Kardinaltugenden nach PLATON, Thomas v. Aquin) = Charakter-Merkmale

Sei klug, sei gerecht, sei mutig (Zivilcourage\*), halte das richtige Maß.

**Sekundäre Tugenden:** (nicht ohne die primären Tugenden!)  
Pünktlichkeit, Gehorsam, Fleiß, Demut, Treue, Sauberkeit

**(\*) Zivilcourage** = Fähigkeit und Bereitschaft zu verantwortlichem Ungehorsam, Fähigkeit und Bereitschaft zu notwendigem Konflikt; Mut Regeln zu brechen, wenn dadurch etwas besser wird.

**Bürgerliche Tugenden:**

Höflichkeit, Fleiß, Anpassungsfähigkeit, Mäßigung, Mut

**Moralische Tugenden:**

Aufrichtigkeit, Mitleid, Großzügigkeit

**Christliche Tugenden:**

Glaube, Hoffnung, Liebe

**Mutter aller Tugenden = Bescheidenheit**

All dies sind allen Menschen gegebene uralte Einsichten für die Kunst des Lebens, auch für **Survival of the Fittest**

(= **Business-Ethos**), um als Unternehmen zu überleben im harten Kampf um das Kundenvertrauen.



## Goldene Regel - Ethik

Was du nicht willst, das man Dir tu, das füg auch keinem anderen zu.

## Weltethos - Idee:

**Wurzelsünden (global)** Stolz - Neid - Zorn - Geiz - Wollust -  
Völlerei - Trägheit (religiös, sittlich).

## Maximen elementarer Menschlichkeit:

Nicht töten, nicht lügen, nicht stehlen, nicht Unzucht treiben,  
Eltern achten, Kinder lieben ... wie eigene Ideen und Tun.

## Unternehmerische Prinzipien gründen auf Initiative und Intelligenz =

**The „SEXY SIX“:** Kompetenz - Kommunikationsfähigkeit  
Verantwortungsbewusstsein - Mut - Kreativität - Gewinn-  
Bewusstsein (Gewinnen ist Lebens-Sinn)

## Vertrauenskodex als FÜNF-Fragen-Pflicht: (auch Fairness-Regel)

1. **Ist es wahr?** - Bin ich wahrhaftig, integer?
2. **Bin ich ehrlich?** - aufrichtig - offen - kommunikativ?
3. **Ist es fair für alle Beteiligten?** - anständig - gerecht?
4. **Wird es Freundschaft und guten Willen fördern?**
5. **Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen?**

## Um sich auf der Welt zu behaupten ...

... braucht der Mensch dreierlei Gaben. Er muss

- **Durchsetzungskraft** haben und **wehrtüchtig** sein
- Ein **Ordnungsgewissen** besitzen
- **Kontaktfähig** sein und die Fähigkeit haben, Liebe zu geben und zu empfangen

**Gut** ist das Göttliche, d.h. Gebote und Lebensprinzipien achten.

**Immer besser** sein beim Suchen und Fördern des

... **GUTEN schlechthin** -

**Kompass für den richtigen Weg sind Tugenden** -

**Wie weit sind wir noch vom Ziel?**

**Mission Statement der Stiftung** > Leitbild - Trilogie:

Vision, Aktion und Werte\*

**Werte-Katalog bei der KSG** (so wollen wir erkannt werden;

Sein kommt vor dem Tun):

### **Qualitativ - Innovativ - Flexibel - Kompetent - Leistungsbereit - Kosten- & Wertebewusst**

Kurz: **Mit Kompetenz und Innovation zu Qualität und Ertrag**

= Grundlage für CoPhy = Company Philosophy = Begriffe-Tafel

**Ethik** = Lehre vom individuell, wertorientierten biophilen Leben und der Selbstverwirklichung, Basis von Verhalten und Geschäftsgrundsätzen, „Goldene Regel“, 10 Gebote, Menschenpflichten.

Tugendhaft handeln beweist guten Charakter.

**KSG - Motto** gilt allgemein: Sich **freuen** beim

**Dienen - Bessern - Werte schaffen**

Kurz: **IMMER BESSER** durch Lernwillen - überall, lebenslang.

**Wie?** Lieben lernen, was man tut (wie Spitzensportler)

**Liebe** = Aktivität, Selbstverantwortung, Mut, Disziplin, Opferbereitschaft, Glauben, Achtung des Nächsten

**Paracelsus:**

Wer nichts weiß, liebt nichts.

Wer nichts tun kann, versteht nichts.

Wer nichts versteht, hat wenig Wert.

Aber wer versteht, der liebt,  
bemerkt und sieht auch ...

Je mehr **Erkenntnis** einem Wesen innewohnt,  
desto größer ist die **Liebe**.

**Unternehmenskultur:**

Sie wird geprägt durch Fachkompetenz, gelebte Werte und richtig entschiedenes Vorgehen für Vertrauen-bildendes Verhalten und Handeln. Damit führen individuell ethisch begründete Geschäfts-Strategien zu dauerhaft guten Firmen - spezifischen Handlungsalternativen, Gewinnen und Erfolg im Business.



*lernt lernen - lernt lieben  
wer lieben kann ist glücklich*